

Mission: Kinderlächeln

Dr. Gerhard Schlosser leitet medizinischen Einsatz in Indien

Zum fünften Mal hat der Wiltener Arzt Dr. Gerhard Schlosser seine Koffer gepackt und sich mit seinen Kollegen des „Projekts Jalna“ auf den Weg nach Indien gemacht. Im dortigen Missions-Hospital wollen sie ehrenamtlich an zehn OP-Tagen rund 160 Operationen, vorwiegend an Kindern, durchführen.

Jalna liegt etwa 1000 km östlich von Mumbai (Bombay). Leiter des Einsatzes ist Gerhard Schlosser, Chefarzt der Anästhesiologie und Intensivmedizin am Evangelischen Krankenhaus in Hattingen. Er reist mit einem echten Ruhrgebiets-Team: Die elf Ärzte und Pfleger aus Hattingen, Bochum, Witten, Essen und Her-

ne werden bis zum 6. März in Jalna kostenlos operieren – bis zu zwölf Stunden täglich.

Sie leisten dabei auch Hilfe zur Selbsthilfe, geben Wissen und Techniken weiter – und unterstützen das kleine lokale Krankenhaus mit Medikamenten und Verbandsmaterial. Dieses Material schlägt mit



Dr. Gerhard Schlosser (rechts) hilft indischen Kindern.

rund 20 000 Euro zu Buche. Das sei aber nach Ansicht aller nichts gegen die Freude, Kindern mit einer Operation ein normales, menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Seit 2007 wird das „Projekt Jalna“ vom Rotary Club Hattingen finanziert. Das Engagement der Ärzte und Pfleger, die 14 Tage ihres Jahresurlaubs opfern, beeindruckte die Clubmitglieder. Auch Ulrich Froese, Vorstand der Evangelischen Stiftung Augusta und Geschäftsführer von EvK und Augusta, unterstützt das Engagement seiner Mitarbeiter. Spenden für das „Projekt Jalna“ bei „Rotary Hattingen hilft“: Konto 206011, Sparkasse Hattingen BLZ 43051040.